

Amtsblatt



Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Danke für alles.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vom römischen Philosophen und Politiker Cicero ist in seiner Schrift „Über die Pflichten“ aus dem Jahr 44 v. Chr. der Grundsatz überliefert, „*Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen.*“, dem ich heute gerne dreifach folge.

Zuallererst ein dankender Geburtstagsgruß. Vor 30 Jahren wurden unsere Stadtwerke Meerane in das Handelsregister eingetragen. Sie sind heute wesentlicher Bestandteil der kommunalen Selbstverwaltung und haben sich zu einem wichtigen Dienstleister bzw. Faktor für die städtische Wirtschaft entwickelt. Sie sichern mit ihrem Versorgungsauftrag die Grundfunktionen unserer örtlichen Gemeinschaft auf einzigartige Weise. Dieser Erfolg ist wesentlich auch der ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und um Herrn Geschäftsführer Uwe Nötzold. Herzliche Geburtstagsgrüße und besten Dank namens der Meeraner Bürgerschaft.

Zum Schuljahresende ein dankender Gratulationsgruß. Schülerinnen und Schüler erhielten in diesen Tagen ihre



Die aktuelle Luftaufnahme zeigt unsere Stadt Meerane am 5. Juli 2022. Foto: Fotoagentur pro picture

Zeugnisse mit beeindruckenden Ergebnissen. Stets im Blickpunkt die Abschlusszeugnisse des Gymnasiums und der Oberschulen. Wir gratulieren allen **94 Absolventinnen und Absolventen** zu ihren erfolgreichen Abschlüssen und wünschen ihnen für Studium und Berufsausbildung alles erdenklich Gute.

Es steht außer Zweifel, dass diese schulischen Erfolge ohne gemeinsames Handeln von Schulleitungen, Lehrerkollegien und Eltern nicht möglich gewesen wären. Danken möchte ich zuvörderst allen engagierten und anspruchsvollen Lehrerinnen und Lehrern. Ihrem schulischen Zukunfts-Engagement für unsere jungen Menschen gebührt in höchstem Maße Anerkennung.

Mit den Jahreszeugnissen der Schülerinnen und Schüler aller Meeraner Schulen starten diese am 18. Juli in die Sommerferien. Ich wünsche erholsame Ferien, bevor sich am 29. August die Meeraner Schultore zum neuen Schuljahr wieder öffnen.

Abschließend ein dankender Abschiedsgruß in eigener Sache. Jede Zeit hat ihre Zeit. Ich beende am 31. Juli 2022 meine Zeit als Bürgermeister.

Sehr herzlich danke ich Ihnen, sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, für Ihr großes Vertrauen. **Es war mir eine Ehre, Ihnen und unserer liebenswerten Stadt 21 Jahre dienen zu dürfen.** Stets begleitete mich in der Amtsführung ein Grundsatz, den der Görlitzer Johannes Frauenburg im Jahre 1476 in seiner Schrift „Über die Pflichten des Bürgermeisters“ ausführte: „*Er soll beständig und fleißig auf dem Rathaus sitzen und der Gerechtigkeit anhangen und Maß halten und Kenntnisse haben in allen Dingen.*“

Es war mir bei dieser Pflichterfüllung vergönnt, mit freundlichen und engagierten Bürgern, Mitarbeitern und Unternehmen, kurzum vielen Persönlichkeiten, zusammenzuarbeiten.

Danke für alles.

Mit den besten Wünschen für Sie, die Stadt Meerane und Herrn Bürgermeister Jörg Schmeißer

Herzlichst Ihr

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, den 12. Juni 2022

Der Gemeindewahlausschuss der Stadt Meerane hat folgendes endgültiges Wahlergebnis gemäß §§ 51 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 Kommunalwahlordnung festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	11858
Zahl der Wähler:	6213
Zahl der ungültigen Stimmen:	73
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	6140

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag	Bewerber	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Stimmen in %
1	FREIE WÄHLER MEERANE e. V.	Funke, Thomas, Rechtsanwalt 08393 Meerane	1181	19,2
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Schmeißer, Jörg, Rechtsanwalt 08393 Meerane	3899	63,5
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	Peetz, Stefan, Vertriebsmitarbeiter i. Außendienst, 08393 Meerane	1060	17,3

Bewerber Herr Jörg Schmeißer hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Bürgermeister gewählt.

Meerane, den 22.6.2022



Klaus Pietsch
Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

Der Wahlprüfungsbescheid wurde der Stadt Meerane am 08.07.2022 durch das Landratsamt Zwickau, Amt für Kommunalaufsicht, zugestellt. Die Gültigkeit der Wahl vom 12.06.2022 von Herrn Jörg Schmeißer zum Bürgermeister der Stadt Meerane wurde festgestellt.

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: ein Hörgerät, eine Halskette, verschiedene Schlüssel, darunter ein Fahrzeugschlüsselbund Keycard Renault, weitere Autoschlüssel, ein Kawasaki-Zweiradschlüssel, Handys, ein Goldring mit Innengravur.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro weitere verlorene Gegenstände, z.B. mehrere Brillen, darunter eine rote Kinderbrille sowie eine Damen-Sonnenbrille, und ein UVEX-Kinderfahrradhelm schwarz.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0

Ihr Fundbüro

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung Meerane

Die **Stadtverwaltung Meerane** hat aufgrund der Entwicklung der Infektionszahlen die Zugangsregelungen für das Neue Rathaus und die städtischen Einrichtungen angepasst: Die Maskenpflicht in den städtischen Objekten entfällt. Es wird jedoch im Hinblick auf eigenverantwortliches Verhalten weiterhin empfohlen, eine Maske zu tragen. Die Regelungen gelten seit 5. Mai 2022 bis auf Weiteres entsprechend der Entwicklung des Infektionsgeschehens.

Das **Neue Rathaus**, Lörracher Platz 1, ist zu den Sprechzeiten der Dezernate und Sachgebiete wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet:

Dienstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Donnerstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr.

Der Zugang erfolgt während der Sprechzeiten über den Eingang Lörracher Platz.

Selbstverständlich sind Terminvereinbarungen auch weiterhin möglich.

Das **Bürgerbüro** (u.a. Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten) ist ohne vorherige Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr zu den folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 08:00–12:00 Uhr

Dienstag	14:00–18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00–16:00 Uhr
Freitag	08:00–12:00 Uhr

Vereinbarungen für Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten sind unter Tel. 03764 540 oder über das Terminportal auf der Homepage Meerane, zu finden unter Bürgerbüro, ebenfalls weiterhin möglich.

■ Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die **Meeraner Stadtbibliothek**, August-Bebel-Straße 49, ist geöffnet:

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–12:00 Uhr

■ Öffnungszeiten Heimatmuseum

Das **Heimatmuseum Meerane** im Alten Rathaus, Markt 3, ist zu den untenstehenden Öffnungszeiten geöffnet. Besucht werden kann die Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte. Öffnungszeiten:

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr

Für Interessenten und Gruppen sind Führungen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich. Interessenten können sich unter Tel. 03764 20 27 an das Heimatmuseum wenden.

■ Glückwünsche zum Geburtstag und Ehejubiläum

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche im Monat Juni 2022 ihren Geburtstag oder ihr Ehejubiläum feierten:

90. Geburtstag

Herbert Schühler – 05.06.2022



50. Hochzeitstag

Christine Krasselt und Bernd Krasselt – 17.06.2022

60. Hochzeitstag

Ingeborg Fichtner und Hartmut Fichtner – 09.06.2022
Katharina Schnabel und Dieter Schnabel – 09.06.2022

65. Hochzeitstag

Rosemarie Keller und Wolfgang Keller – 07.06.2022
Waltraud Schühler und Herbert Schühler – 08.06.2022



■ **Die Stadt Meerane aktuell im Internet und auf Facebook**
www.meerane.de



■ Baumpflanzungen 2022 im „Meeraner Meerchenwald“

Bestellungen im Standesamt Meerane

Am Sonntag, 6. November 2022, um 10:00 Uhr, wird die diesjährige Baumpflanzung im „Meeraner Meerchenwald“ stattfinden, wie im vergangenen Jahr auf dem Gelände der früheren Kammgarnspinnerei Meerane. Anmeldungen für diese inzwischen 14. Pflanzung im „Meeraner Meerchenwald“ nimmt das Meeraner Standesamt (Tel. 03764 54207) noch bis zum 15. August 2022 entgegen.

Termin vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie.

Baumsorten und Preise Pflanzung 06.11.2022:

- Winterlinde, Sommerlinde, Gemeine Rosskastanie, Gefülltblühende Rosskastanie, Gefülltblühende Vogelkirsche, Holzapfel, Schwedische Mehlbeere, Platane, Säuleneiche, Gemeine Esche, Traubenkirsche, Obstgehölze (Sorte: Apfel, Kirsche, Birne, Pflaume) je 165,00 Euro zzgl. MwSt. (196,35 Euro)
- Frühe Zierkirsche, Rotdorn, Baumhasel, Schwarz-Ahorn, Robinie, Blutpflaume je 195,00 Euro zzgl. MwSt. (232,05 Euro)

„Meeraner Meerchenwald“

Seit dem Jahr 2009 werden die jährlichen Baumpflanzungen im „Meeraner Meerchenwald“ in der Crotenlaide durchgeführt. Dieser hat mit dem Gelände der früheren Kammgarnspinnerei Meerane an der Rosa-Luxemburg-Straße, welches nach dem Abbruch der Industriebrache zu einer Grün- und Erholungsfläche entwickelt wurde, eine Erweiterung erhalten, auf der 2020/2021 die ersten Baumpflanzungen stattfanden. Der „Meeraner Meerchenwald“, der seinen Namen ursprünglich nach einem Meeraner Bach, dem Meerchen erhielt, zählt inzwischen 379 Bäume. Gemeinsam mit den beiden Hochzeitswäldern im Gewerbegebiet sind es insgesamt 1080 Bäume, die seit 1994 bei den jährlichen Baumpflanzungen gepflanzt wurden. Alle diese Bäume sind Baumspenden von Bürgerinnen und Bürgern, von Vereinen und Unternehmen für die Stadt Meerane, die mit diesen Bürgerwäldern den Grüngürtel um die Stadt weiterentwickelt.

■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbable Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post) Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

■ Hochwasserschadensbeseitigung an den Gewässern Dittrichbach und Meerchenbach – Schmutzwasserausgrenzung als Voraussetzung für Renaturierung abgeschlossen

„Vom Schmutze befreit...“ – unter diesem Titel erschien im Amtsblatt Meerane am 25. Juni 2022 ein Aufsatz, in dem der Meeraner Bürgermeister und Vorsitzende des Abwasserzweckverbandes Götzenthal Professor Dr. Lothar Ungerer die Geschichte der Abwasserbeseitigung in der Stadt Meerane aufgreift.

Anlass ist der Abschluss der Schmutzwasserausgrenzung im Rahmen des Vorhabens Hochwasserschadensbeseitigung 2010 an den Gewässern Dittrichbach und Meerchenbach – die Voraussetzung für eine folgende Renaturierung der Bäche.

Um den Hochwasserschutz unter ökologischen Gesichtspunkten zu realisieren, musste zuerst das Schmutzwasser aus den Gewässern raus. Gefördert wurde dies über die Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz des Freistaates Sachsen; Grundlage bildete dafür das genehmigte Nachhaltige Wiederaufbaukonzept für das Einzugsgebiet des Meerchenbaches in der Stadt Meerane.

Für Meerane bedeutete dies ein neues Kanalisationsnetz mit einem neuen Hauptsammler, da es beides bisher nicht gab. Der AZV Götzenthal hat dies in den vergangenen Jahren realisiert. Mit dem 20. Juni 2022 erfolgt der Zufluss zur Kläranlage in Hainichen ausschließlich über den neuen Hauptsammler und nicht mehr über die Meeraner Bäche Seiferitzbach, Dittrichbach und Meerchenbach!

Zum Abschluss der Maßnahmen trafen sich am 20. Juni 2022 Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, die AZV-Geschäftsführerin Sabina Wellnhofer und die Technische Leiterin Christine Wilfling, Birgit Jantsch und Sabine Schumann vom Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung gemeinsam mit René Stoll und Mitarbeitern der STOLL Bauplanung, Holger und Robert Müller vom Bauunternehmen STRATA Bau Meerane und weiteren Gästen, darunter Brit Wendler, Leiterin des Umweltamtes des Land-



Diese kleinen Entchen testeten anlässlich des Abschlusses der Schmutzwasserausgrenzung den nun sauberen Meerchenbach!
Fotos: Hönsch



Eine Plasteente wurde durch den neuen Hauptsammler unter der Crotenlaider Straße Richtung Kläranlage geschickt. Dies übernahm Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gemeinsam mit seinen Amtskollegen Wolfgang Scholz aus Gößnitz und Frank Taubert aus Dennheritz.

kreises Zwickau, an der Kreuzung Crotenlaider Straße/Posernweg in Meerane. Der Ort war nicht zufällig gewählt: An dieser Stelle befindet sich ein Regenüberlaufbecken mit Stauraumkanal inklusive Pumpstation und Messanlage des neuen Kanalisationsnetzes.

Professor Dr. Ungerer begrüßte auch seine Amtskollegen Bürgermeister Frank Taubert aus Dennheritz und Bürgermeister Wolfgang Scholz aus Gößnitz. Neben vielen anderen Themen verbindet das wichtige Thema Abwasser die Städte Meerane und Gößnitz, erinnerte Professor Dr. Ungerer, denn der Meerchenbach mündet in Gößnitz in die Pleiße. Professor Dr. Ungerer richtete den Blick zurück in die Geschichte des Abwassers in Meerane. Mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt stieg die Belastung der Meeraner Bäche, in die alle Abwässer, Gebrauchswässer und Industrieabwässer, eingeleitet wurden. Auch als die Stadt 1885 durch ein staatliches Regulativ verpflichtet wurde, das Wasser der Bäche vor dem Austritt aus der Stadt zu klären, konnten sich die Stadtverantwortlichen nicht dazu einigen.

Das Meerchen wurde zum „Hauptsammler“ für das Abwasser und komplett durch die 1937 errichtete Kläranlage in Hainichen/Götzenthal geleitet. So war zumindest das Wasser des Baches Richtung Gößnitz geklärt, aber in der Stadt Meerane selbst änderte das wenig. Die Bäche fungierten als Abwassersammler, auch über die gesamte DDR-Zeit.

Der 1992/1993 gebildete AZV Götzenthal (gemeinsam mit Schönberg und Dennheritz) errichtete im ersten Schritt eine neue Kläranlage, die 1998 eingeweiht wurde. Schritt zwei, das neue Kanalisationsnetz mit einem neuen Hauptsammler, ist nun fertiggestellt!

Die Zahlen, die der Bürgermeister nannte, verdeutlichen den Umfang der Maßnahme: Der Hauptsammler hat eine Länge von 5.876 Meter, die Zuleitungssammler umfassen 68.205 Meter, dazu kommen Sammler für Niederschlagswasser.

Das Kanalisationsnetz insgesamt hat eine Gesamtlänge von 98.014 Metern!

„Es hat über Jahrhunderte gedauert, bis die Meeraner Gewässer gereinigt wurden. Sie sehen uns heute glücklich, diese große und wichtige Maßnahme für die Stadt abschließen zu können“, betonte Professor Dr. Ungerer und dankte dem AZV Götzenthal, dem Freistaat Sachsen als Fördermittelgeber, allen Fachbehörden, Fachplanern, bauausführenden Unternehmen und an den Maßnahmen beteiligten Mitarbeitern sowie den Meeraner Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Baumaßnahmen, die über die Jahre mit vielen Straßensperrungen verbunden waren.

Christine Wilfling überreichte dem Bürgermeister zwei Karikaturen zum Thema Abwasser und dankte ihm im Namen des AZV Götzenthal für sein großes Engagement und seinen Einsatz für das Gesamtprojekt.

Renè Stoll, STOLL Bauplanung, erinnerte an schwierige Punkte der insgesamt zehn Bauabschnitte, für die bautechnische Lösungen gefunden und die vom bauausführenden Unternehmen STRATA Bau Meerane umgesetzt werden mussten. „Es ist schön, dass heute einmal ein unterirdisches Projekt gefeiert wird“, sagte er.

Renè Stoll hatte auch die Idee für das „Entenrennen“, mit der die kleine Feierstunde begann: Jeder Gast beschriftete eine kleine gelbe Plasteente; die Entchen wurden dann von einem AZV-Mitarbeiter in der Rosa-Luxemburg-Straße in den jetzt sauberen Meerchenbach gesetzt und nach rund einer halben Stunde am Regenüberlauf am Merlacher Weg alle wieder herausgefischt. Für den „Besitzer“ des schnellsten Entchens gab es eine kleine Überraschung!

Eine andere Bewährungsprobe gab es für eine etwas größere Plasteente zu bestehen. Sie wurde von Bürgermeister Professor Dr. Ungerer direkt in den neuen Hauptsammler unter der Crotenlaider Straße auf den Weg Richtung Kläranlage geschickt. Auch sie kam wohlbehalten dort an!

Der Aufsatz „Vom Schmutze befreit...“ Anmerkungen zur Abwasserbeseitigung in der Stadt Meerane von Bürgermeister und Abwasserzweckverbandsvorsitzenden Professor Dr. Lothar Ungerer wurde auf der Homepage Meerane www.meerane.de am 20.06.2022 und im Amtsblatt Meerane am 25.06.2022 veröffentlicht.

■ Bürgermeister zu Abschiedsbesuch in der Partnerstadt Lörrach

Zu einem Dienstbesuch weilte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 24. Juni 2022 in der Partnerstadt Lörrach. Er traf sich mit seinem Amtskollegen, Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz zu einem Gedankenaustausch und einem Abschiedsgespräch.

Meeranes Bürgermeister dankte der Stadt Lörrach für die vielfältigen Hilfestellungen, die die Stadt Lörrach insbesondere in den 1990er Jahren beim Aufbau der Stadtverwaltung leistete. Beide zeigten sich glücklich darüber, dass die Partnerschaft zwischen den Städten heute wesentlich von der Zivilgesellschaft getragen wird. So begrüßten z. B. die „Meeraner Pflasterköpfe“ zum sommerlichen Faschingsumzug am 09.07.2022 auch Lörracher Gäste. Weiterhin ist in diesem Jahr die nächste schulische Begegnung der Partnerschulen Hellbergschule Lörrach und Tännichtschule Meerane geplant.

Auch wenn Lörrach mit derzeit rund 50.000 Einwohnern in einer anderen Liga spielt als die Stadt Meerane mit ihren 14.000 Einwohnern, gibt es Problemlagen, die in beiden Städten zur Lösung anstehen. Dazu zählt aktuell die gefährdete Versorgungssicherheit im Bereich der Energie (vor allem für Erdgas) sowie die allgemeine ansteigende Energiepreisentwicklung. Weitere Gesprächsschwerpunkte waren u. a. der Wohnungsmarkt sowie die wirtschaftliche Entwicklung (digitale Transformation, E-Mobilität).

Sehr beeindruckt zeigte sich Meeranes Bürgermeister von dem neuen Quartierprojekt in der Lörracher Innenstadt, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus. In prominenter Lage entstand das Wohn- und Geschäftsquartier „LÖ“. Das komplexe Wohn- und Geschäftshaus auf dem Postareal beinhaltet zwei Ebenen für Verkauf und Gastronomie sowie drei Ebenen für Wohnen. Ab dem dritten Obergeschoss sind 59 Wohneinheiten errichtet worden, die von der Städtischen Wohnbaugesellschaft Lörrach mbH verwaltet werden. Errichtet wurde der Neubau von einem privaten Investor auf Grundlage eines städtebaulichen Vertrags mit der Stadt Lörrach.

Meeranes Bürgermeister konnte seinen Amtskollegen auch bei einem Wahlbewerbertermin begleiten, da am 3. Juli 2022 die Lörracher ihren Oberbürgermeister wählten.

Als Zeichen der Städtepartnerschaft überreichte Oberbürgermeister Jörg Lutz dem Bürgermeister ein Ginkgo-



Ein Ginkgo-Bäumchen für die Städtepartnerschaft Lörrach-Meerane.

Foto: Hönsch

Bäumchen, das Meerane unbeschadet erreichte. Steht doch der Ginkgo symbolisch für Hoffnung und Glück, wenn man bedenkt, dass die Urform des Ginkgo vor über 300 Millionen Jahren bereits auf der Erde heimisch war. Gar als Goethebaum kennt man ihn: Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) hatte 1815 für seine späte Liebe Marianne von Willemer das Gedicht «Ginkgo biloba» geschrieben, in dem er das fächerartige Blatt als Sinnbild für Liebe und Freundschaft darstellt: „Ist es ein lebendig Wesen, das sich in sich selbst getrennt? Sind es zwei, die sich erlesen, dass man sie als eines kennt?“

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer hat den Jungbaum zur Pflanzung der Stadtgärtnerei übergeben.

■ Lörrachs Oberbürgermeister Jörg Lutz mit großer Mehrheit im Amt bestätigt

Meeranes Partnerstadt Lörrach hat am 3. Juli 2022 gewählt. Zur Wahl des Oberbürgermeisters sind neben Jörg Lutz, seit Oktober 2014 im Amt, zwei weitere Bewerber angetreten.

Die Lörracher haben sich mit großem Zuspruch für den Amtsinhaber entschieden und Jörg Lutz mit 86,7 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang erneut zum Lörracher Oberbürgermeister gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 20,4 Prozent. Der Lörracher Oberbürgermeister wird für 8 Jahre gewählt.

Der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Stadt Meerane gratulieren Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz herzlich zur Wiederwahl! „Wir wünschen Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz für die neue Amtszeit viel Erfolg“, sagte Professor Dr. Ungerer. Auch der neue Bürgermeister Herr Jörg Schmeißer hat seinem Lörracher Amtskollegen telefonisch gratuliert.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer hatte wenige Tage vor der Wahl die Partnerstadt Lörrach besucht und sich mit Oberbürgermeister Jörg Lutz getroffen.

■ Glückwünsche zum erfolgreichen Schulabschluss 2022

Die Stadt Meerane gratuliert den Absolventen der Meeraner Schulen ganz herzlich zum Schulabschluss und wünscht ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Absolventen des Internationalen Gymnasiums Meerane
Amy Bothe, Paul Etienne Burkhardt, Tim Paul Drechsel, Carl Tobias Goldberg, Anna Lena Guglielmetti, Laura Hartig, Theresa Hurtig, Su Dat Huynh, Loreena Kiesel, Kim Laura Klug, Johann Köhler, Mieke le Roux, Milena Löttsch, Dieu Huyen Nguyen, Jaden Poppitz, Marvin Salzbrenner, Cara Alicia Schilling, Lena Schnabel, Elias Zippel

Absolventen der Tännichtschule Oberschule
Christian Auerbach, Tom Bachmann, Julien Becker, Luca Maximilian Götze, Lucas Gruschwitz, Leon Hummer, Felix Jüttner, Paul Thomas Kubbe, Lynes-Jay Dannik Rhode, Dominic Ryan Schmidt, Philipp Tschirpke, Tim Weber, Maiko Weiß, Marc Wölfer, Luzy Glotz, Joline Göbelt, Luana

Horn, Alessia Marie Jane Liebisch, Lena Marquardt, Lenya Reichenbach, Lucienne Schweiger, Dian John Alvarez Robles, Eduard Frei, Joshua Krahl, Sandra Langendorf, Justin Morgenstern, Luca Müller, Felix Schmidt, Pascal Seidl, Florian Walther, Josephine Annett Buschbeck, Samentha Eichel, Michelle Flemig, Franziska Freund, Selina Götz, Lena Kühn, Theresa Müller, Lilly Mia-Sophie Neumann, Sophie Profe, Joe Gesell, Justin Hajek, Jannes Ley, Florentin Sandvoß, Florian Suchant, Alexandra Müller

Auszeichnungen:

Beste Leistung: Alessia Marie Jane Liebisch,

Naturwissenschaften: Joline Göbelt,

Soziales Engagement: Samentha Eichel,

Sport: Luca Maximilian Götze,

Kunst: Josephine Annett Buschbeck, Lilly Mia-Sophie Neumann, Florian Walther, Paul Kubbe

Absolventen der Internationalen Oberschule Meerane

Vianne Ackermann, Paul Belter, Leo Friedrich, Finn Fröhlich, Elena Gianouchalidou, Vanessa Hemmann, Tim Neumann, Tim Perfözl, Lias Reiche, Sara Marie Schulze, Ramon Schumann, Justin Siebeck, Sophie Sommer, Nicklas Stephan, Tina Zinner, Henning Becker, Lisa Groschopp, Nepomuk Hensel, Melina Horst, Lukas Martin Lauszat, Flora Ohl, Melina Ohls, Pascal Pfaff, Sarah Pfeifer, Chantal Romanus, Lilly Vogel, Emma Weiße, Nora Werbelow, Lorenzo Wolf

■ Kindertagesstätte „Kinderland“ feierte 60. Geburtstag

Schon seit 60 Jahren geht der Meeraner Nachwuchs im „Kinderland“ in der Meeraner Kantstraße ein und aus. Am 1. Juni 1962 wurde die Einrichtung als Wochenkrippe eröffnet, nun feierte die Kindertagesstätte „Kinderland“, seit 2004 in Trägerschaft der Glauchauer Berufsförderung e.V., den 60. Geburtstag! Über 2.200 Kinder wurden in den vergangenen sechs Jahrzehnten hier betreut, informiert Anja Rothmund, die seit 2015 Leiterin des „Kinderlandes“ ist.



Kati Hille, Anja Rothmund, Dr. Iris Völs und Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (v.l.n.r.).

Dazu gab es passend zum Kindertag ein großes Fest mit allen Kindern und Eltern, organisiert auch mit Unterstützung des Elternrates. „Ein Festhöhepunkt war auf jeden Fall der Besuch von Maike Probst, die zwei Äffchen und einen Ara mitbrachte und unsere Kinder begeisterte“, berichtet Anja Rothmund.

Einen Tag später, am 2. Juni 2022, gab es eine kleine Festveranstaltung mit Vertretern der Glauchauer Berufsförderung und vielen ehemaligen Erzieherinnen und Mitarbeitern des „Kinderlandes“, die sich freuten, wieder einmal in der Kindertagesstätte zu Gast zu sein. Darunter auch eine ältere Dame, die bereits 1962 in der damaligen Wochenkrippe gearbeitet hatte.



Die Mädchen und Jungen präsentierten ihren Gästen ein „Zirkusprogramm“.
Fotos: Hönsch



Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer hatte die Einladung zum 60. Geburtstag gern angenommen. Er gratulierte herzlich und hatte natürlich auch ein kleines Geschenk dabei. Grüße vom Vorstand der Glauchauer Berufsförderung e.V. und des Geschäftsführers Volker Bilz überbrachten die beiden stellvertretenden Geschäftsführerinnen Kati Hille und Dr. Iris Völs.

Anja Rothmund begrüßte die Gäste und führte dann durch ein kleines „Zirkusprogramm“ mit Liedern und Tänzen, welches die Mädchen und Jungen mit ihren Erzieherinnen vorbereitet hatten. Los ging es mit vielen kleinen Clowns, dann tanzten kleine Bienchen, Schäfchen und Äffchen und als letzter „Show-Act“ hatten die „Starken Männer und schicken Frauen“ ihren Auftritt – natürlich begleitet von viel Applaus.

■ Schuljubiläum: 30 Jahre Grundschule Friedrich-Engels-Schule

Das Schulgebäude in der Martin-Hochmuth-Straße gibt es schon seit den 1970er Jahren; jünger ist die Grundschule „Friedrich Engels“. Sie wurde 1992 gegründet und so konnte nun das 30jährige Jubiläum begangen werden.

Den Schulgeburtstag feierten die Mädchen und Jungen mit ihren Lehrerinnen, Eltern und vielen kleinen und großen Gästen am 10. Juni 2022 mit einem Schulfest mit Musik, Tanz und Zauberei und vielen Angeboten zum Mitmachen. Die künftigen Schulanfänger konnten sich bei Schulrundgängen ihre neue Schule ansehen.

Zu einer Feierstunde anlässlich des Jubiläums, bei der auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Sarah Hinz, Bereichsleiterin Schulen/Kindertagesstätten der Stadtverwaltung, zu Gast waren, wurden die ehemalige



Die Schulleiterin der Grundschule Friedrich-Engels-Schule Silvia Prinz (Mitte) mit der früheren langjährigen Schulleiterin Ulrike Brüstel und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zur Feierstunde anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Grundschule.

langjährige Schulleiterin Ulrike Brüstel und viele weitere frühere Kolleginnen und Mitarbeiter begrüßt. Schülerinnen und Schüler präsentierten den Gästen ein Programm mit Liedern, Gedichten und Musikstücken sowie einem kleinen Theaterstück „Rotschopf und die Quarantäneverordnung“. Für alle Darbietungen gab es viel Applaus.

Schulleiterin Silvia Prinz blickte in ihrer Ansprache zurück auf 30 Jahre Grundschule und dankte allen Lehrkräften und Mitarbeitern für ihren Beitrag zur Entwicklung der Schule. Sie verwies auf die vielfältigen Veränderungen und Herausforderungen in den vergangenen Jahren, mit neuen Konzepten und Strukturen und der heute guten digitalen Ausstattung der Schule, aber auch neuen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Dokumentationspflichten. Auch die kommenden Jahre werden neue Herausforderungen bereithalten, sagte sie und betonte: „Wichtig ist, alle, die an Bildung und Erziehung beteiligt sind, mit ins Boot zu nehmen. Mit einem engagierten Team lässt sich das meistern, und dieses Team haben wir an unserer Schule!“ Schulgeschichte und Schulleben der Grundschule haben Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in einem Filmbeitrag zusammengefasst, in dem Ulrike Brüstel und Silvia Prinz zu Wort kommen und in dem auch an viele Ereignisse wie Schulfeste, Weihnachtsmärkte, Klassenfahrten, Wandertage, Lesenächte und vieles mehr erinnert wurde. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer dankte der Schulleiterin, dem Lehrerteam und allen ehemaligen Kolleginnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Arbeit in den zurückliegenden Jahren. Auch er verwies auf die steigenden Anforderungen und nannte vier Prinzipien, die Schule transportiert: Kontinuität, Zusammenhalt, Teilhabe, Wertevermittlung. „Das gemeinsame Ziel ist es, Kindern ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen“, sagte er. Die Zahl 4 spielte auch beim Geschenk der Stadt Meerane zum Schuljubiläum eine Rolle. Der Bürgermeister hatte Datensticks mitgebracht, die sich die Schule gewünscht hatte, und wenige Tage später wurde das Spiel „4 gewinnt“ im Garten der Schule von den Schülerinnen und Schülern in Besitz genommen.



Die Grundschule Friedrich-Engels-Schule. Fotos: Stadtverwaltung, Friedrich-Engels-Schule



Das Spiel „4 gewinnt“, ein Geschenk der Stadt Meerane, wurde stellvertretend für alle Schüler der Grundschule an Frieda, Marie, Norik, Ole und Lias (v.l.n.r.) aus der Klasse 3 übergeben.

■ Internationales Gymnasium Meerane begrüßt 40 neue Schülerinnen und Schüler

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 29. August 2022 werden 40 Schülerinnen und Schüler die zwei fünften Klassen im Internationalen Gymnasium Meerane besuchen. Im Rahmen einer Feierstunde in der Aula des Gymnasiums wurden diese Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Eltern am 23. Juni 2022 herzlich begrüßt.



Schulleiterin Kerstin Sommer hieß alle Gäste willkommen, vor allem natürlich die künftigen Fünftklässler, die aufgeregt in den ersten Reihen Platz genommen hatten. Nach ihren Wünschen für ihre weitere Schulzeit am Internationalen Gymnasium gefragt, erzählten sie der Schulleiterin, dass sie sich auf nette Mitschüler und nette Lehrer, neue Fächer und natürlich viel Spaß an ihrer neuen Schule freuen.

„Vor euch liegen acht interessante Jahre, euer Ziel heißt Abitur, eine neue Reise beginnt für euch. Es gilt Neues zu entdecken, in vergangene Zeiten einzutauchen, neue Sprachen zu lernen, naturwissenschaftlich zu forschen und vieles, vieles mehr“, wandte sich Kerstin Sommer an die künftigen Gymnasiasten: „Es wird eine spannende Reise, freut euch darauf!“

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der als Festredner begrüßt wurde, verwies auf die bedeutenden Veränderungen, die mit dem Übergang von der Grundschule zum Gymnasium als weiterführende Schule für die Mädchen und Jungen verbunden sind. Er dankte den Eltern für das Vertrauen in die Stadt und das Internationale Gymnasium und wünschte den künftigen Fünftklässlern viel Spaß, Freu-

de und Erfolg beim Lernen. Auch die Klassenleiterinnen Dana Oehler und Rachael Seidel stellten sich vor und überreichten ihren künftigen Schülerinnen und Schülern jeweils eine kleine Zuckertüte und ein Schul-T-Shirt.

Umrahmt wurde die Feierstunde durch ein Programm von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums mit Musik, Theater und der Geschichte von den „Schmunzelsteinchen“. Am Internationalen Gymnasium Meerane lernen derzeit 272 Schülerinnen und Schüler. Wie Schulleiterin Kerstin Sommer informierte, freut sich die Schule nicht nur über die 40 neuen Fünftklässler, sondern auch bereits über gute Anmeldezahlen für die kommenden Schuljahre.



Feierstunde zur Begrüßung der künftigen 5. Klassen des Internationalen Gymnasiums Meerane. Fotos: Hönsch



■ Versorgungssicherheit Erdgas

Ist die Versorgung mit Erdgas sicher? Welche Auswirkungen hat der Krieg in der Ukraine auf die Preisentwicklung?

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat am 23. Juni 2022 die zweite Stufe des Notfallplan Gas ausgerufen, die sogenannte Alarmstufe. Grund hierfür ist, dass Russland die Gasflüsse durch die Pipeline Nord Stream 1 deutlich reduziert hat. Dies hat zu einer Verschlechterung der Gasversorgungslage geführt und das Ausrufen der Alarmstufe erforderlich gemacht. In der Alarmstufe sichern marktbasierende Maßnahmen die Versorgung, z.B. die Umschaltung auf alternative Energieträger oder die Einsparung von Energie. Der Notfallplan Gas hat



insgesamt drei Stufen und soll die sichere Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit Gas gewährleisten. Im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg wurde bereits Ende März die erste Stufe („Frühwarnstufe“) ausgerufen.

Wie ist die Versorgungslage aktuell in Deutschland?

Wichtig: Aktuell besteht keine Gasmangellage, angeordnete Abschaltungen von Industriekunden oder vergleichbare staatliche Markteingriffe sind derzeit nicht erforderlich. Privatkunden und soziale Einrichtungen stehen unter einem besonderen Schutz und werden laut Notfallplan Gas auch im Krisenfall weiter mit Gas beliefert. Trotz angespannter Lage ist die Versorgung der privaten Haushalte momentan gesichert. Die Lage ist aber ernst. Durch das Ausrufen der Alarmstufe sendet die Bundesregierung ein klares Signal an alle Verbraucherinnen und Verbraucher, wo es möglich ist Energie einzusparen. Wir alle – Privathaushalte, Betriebe und Kommunen – können einen Beitrag leisten, die Versorgung im kommenden Winter zu sichern. Die Stadtwerke Meerane unterstützen die von der Bundesregierung angestoßenen Initiativen zum Energiesparen ausdrücklich.

Wie kann Energie gespart werden?

Die gute Nachricht lautet: Wir alle können unseren Beitrag leisten. Ob zur Miete oder im Eigentum – Energiesparen lohnt sich für alle. Wer in einer eigenen Immobilie wohnt, kann besonders viel bewegen, weil durch den Austausch oder die Modernisierung der Heizungsanlage, durch Dämmung oder die Anschaffung einer Photovoltaikanlage samt Speicher sehr effektive Maßnahmen umgesetzt werden können. Da die Bundesregierung für viele energetische Maßnahmen Fördermittel in Aussicht gestellt hat, lohnt sich bereits jetzt die Planung von entsprechenden Investitionen, um die Fördergelder bei Bereitstellung entsprechend nutzen zu können. Aber auch wer zur Miete wohnt, kann den Energieverbrauch deutlich senken! Besonders wirksam sind Energiesparmaßnahmen überall dort, wo in einem Haushalt besonders viel Energie verbraucht wird. Stellt sich die Frage: Welche Bereiche sind das? Hier lohnt ein Blick auf den Durchschnittsenergieverbrauch deutscher Haushalte. Mehr als 70 % der Energie wird für das Heizen verwendet, 14 % für Strom und der Rest wird für die Warmwasserbereitung genutzt. Für den letztgenannten Bereich können mit den folgenden Tipps bereits nennenswerte Einsparungen erreicht werden:

1. Kontrollieren Sie die Temperaturgrundeinstellung Ihres Brauchwassers

Sofern Sie Ihre Warmwassertemperatur ganz individuell regulieren können (z.B. bei Gas-Etagenheizung, Durchlauferhitzer, Untertischspeicher), sollten Sie unbedingt prüfen, ob Sie die Temperaturgrundeinstellung reduzieren können. Die ist nämlich in den allermeisten Fällen zu heiß gewählt – und das verbraucht unnötig viel Energie. Zum Verständnis: Wenn Sie unter der Dusche viel Kaltwasser über den Temperaturhebel zumischen müssen, weil das Wasser sonst zu heiß zum Duschen wäre, ist die Basistemperatur definitiv zu hoch gewählt. Falls Sie in einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung und zentraler Warmwasserberei-

tung wohnen: Regen Sie Hausbesitzer und Mitbewohner dazu an, die Brauchwasserbasistemperatur zu reduzieren – das senkt für alle die Kosten und spart Energie. Achten Sie allerdings unbedingt darauf, dass die Temperatur im Warmwasserspeicher nie unter 60 Grad Celsius sinkt, da sich sonst Legionellen vermehren können.

2. Optimieren Sie die Armaturen-Hebelstellungen

Waschbecken verfügen heute in den allermeisten Fällen über Einhebel- bzw. Thermostatischer. Allerdings wählen die meisten eine mittlere Hebelgrundeinstellung, so dass sofort warmes Wasser zur Verfügung steht – nur: ist das wirklich immer nötig? Oft reicht kaltes Wasser aus oder es wird sogar nach dem Öffnen gezielt auf „Kalt“ zurückreguliert. Dabei wird dann unnötig viel warmes Wasser verbraucht, weil dieses ja zunächst ungenutzt wegfließt. Deshalb am besten nach jeder Nutzung den Hebel wieder auf „Kalt“ stellen!

3. Verwenden Sie Sparduschköpfe

Ja, damit lässt sich relativ viel Wasser und Energie sparen. Zur Einordnung: Fachleute gehen davon aus, dass normale Duschköpfe eine Durchflussmenge von rund 15 Litern haben – und ein Duschvorgang von 8 min. mit rund 38° C warmem Wasser über 3 Kilowattstunden Energie verbraucht. Sparduschköpfe reduzieren diese Durchflussmenge ohne größere Komforteinbußen und können diesen Verbrauch deshalb deutlich senken.

4. Duschen statt Baden

Baden mag sehr entspannend sein – Fakt ist allerdings, dass Duschen wesentlich weniger Wasser und deshalb auch weniger Energie verbraucht: Im Schnitt werden für ein Vollbad 120 Liter Wasser und für eine Dusche (ohne Sparduschkopf) etwas mehr als die Hälfte davon benötigt.

5. Warmwasser nur dann „laufen lassen“, wenn es wirklich benötigt wird

Klingt wenig spannend – aber die bewusste Nutzung von Warmwasser hat ein hohes Sparpotenzial. Wer unter der Dusche während des Shampooierens den Wasserzufluss stoppt, senkt seinen Warmwasserverbrauch spürbar. Ebenfalls zu hinterfragen: Minutenlanges „Einweichen“ von schmutzigem Geschirr unter einem laufenden Heißwasserstrahl.

In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes werden wir mögliche Einsparpotenziale beim Heizen näher beleuchten.

Preissteigerungen ab 2023 erwartet

Wie bereits im letzten Amtsblatt berichtet, werden sich Preissteigerungen bei Strom und Erdgas ab Januar 2023 nicht vermeiden lassen. „Während beim Strom die Preiserhöhung aus heutiger Sicht mit circa 10–15 Cent pro Kilowattstunde noch vergleichsweise moderat ausfallen wird, werden die Preise beim Gas voraussichtlich um das Doppelte steigen“, sagt Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane. „Im Vergleich zur Erdgasversorgung ist die Versorgung mit Strom aus heutiger Sicht dabei vollumfänglich gesichert“, ergänzt der Geschäftsführer.

■ Stadt Meerane dankt Unternehmen für Unterstützung

Neue Straßenbäume in Dittrich/Spende für Stadtgarten Augasse

Ein Dankeschön der Stadt Meerane geht an die Meeraner Unternehmen Reiterhof Pfitzner und Metallbau Thomas, die mit Sachspenden Vorhaben der Stadt Meerane unterstützt haben.

Fünf neue Straßenbäume wachsen seit Ende April 2022 in Dittrich. Die vorherigen Birnbäume mussten im Februar aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden.

Der Reiterhof Pfitzner aus Dittrich spendete die neuen Obstbäume – 2x Quitte, 2x Apfel, 1x Kirsche – die durch den Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik als Obstbaumallee gepflanzt und mit Gießsäcken und Verbisschutz ausgestattet wurden, informiert Sabine Schumann vom Dezernat Bauwesen und Umwelt.

Die Firma Metallbau Thomas aus Meerane war an der Umgestaltung des Stadtgartens Augasse beteiligt. Sie hatte die Stahlunterkonstruktion für die Aufstellung des Oldtimers Framo hergestellt und an die Stadt gespendet.



Im Juni wurde durch die Firma Metallbau Thomas das Gelände zur Absturzsicherung am Stadtgarten Augasse montiert. Das Unternehmen hat im Zuge der Arbeiten für die Aufstellung des Oldtimers Framo Leistungen gespendet.

Fotos: Sachgebiet Umwelt





Fünf neue Obstbäume wurden durch den Reiterhof Pfitzner gespendet.

■ Achter Buchsommer in der Stadtbibliothek Meerane eröffnet

Mit der Auftaktveranstaltung und der Enthüllung des Buchsommer-Regals am 6. Juli 2022 in der Stadtbibliothek Meerane ist der diesjährige Buchsommer Sachsen 2022 in Meerane eröffnet.

Bereits zum 8. Mal nimmt die Stadtbibliothek Meerane an diesem landesweiten Projekt unter dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab!“ teil. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren sind erneut



Am 6. Juli 2022 wurde der Buchsommer 2022 in der Meeraner Stadtbibliothek eröffnet. Monique Schubert, Dezernentin Allgemeine Verwaltung, und Adriana Bellmann, Leiterin der Stadtbibliothek, freuten sich über viele interessierte junge Leserinnen und Leser, die sich im Buchsommer-Regal ihre Sommerlektüre aussuchten. 147 neue Bücher wurden für den diesjährigen Buchsommer neu eingekauft.

Fotos: Hönsch

herzlich eingeladen, über die Sommerferien zu schmökern und die Freude am Lesen (wieder) zu entdecken.

Der Buchsommer Sachsen läuft in diesem Jahr vom 6. Juli bis zum 26. August 2022. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich auch nach der Auftaktveranstaltung jederzeit zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bibliothek anmelden.

„Bei der Anmeldung erhalten die Teilnehmer ein Leselogsbuch, in das sie ihre gelesenen Bücher eintragen und im Anschluss bewerten. Wer bis zum 26. August mindestens drei Bücher liest, erhält bei unserer Abschlussveranstaltung am 7. September 2022 ein Zertifikat.

Außerdem sind die Teilnehmer wieder gefragt, wenn es darum geht, welcher Autor oder welche Autorin den Buchsommer-Leserpreis 2022 erhält. Die Abstimmung erfolgt wie bereits vergangenes Jahr online“, informiert Adriana Bellmann, die Leiterin der Stadtbibliothek.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf alle eifrigen, jungen Leser!

Ziel der Ferien-Lese-Aktion ist es, Kinder und Jugendliche zum Lesen in der Freizeit zu motivieren und ihre Lesekompetenz zu erhöhen.

Der Buchsommer Sachsen wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kunst und Tourismus und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. koordiniert. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

■ „Die Entdeckung Amerikas – Unterwegs zwischen New York, Las Vegas und Grand Canyon“

Reisevortrag mit Joachim Krause am 1. September in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, 1. September 2022, um 19:00 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Meerane alle Reiselustigen zu einem Vortrag „Die Entdeckung Amerikas – Unterwegs zwischen New York, Las Vegas und Grand Canyon“ mit dem Schönberger Schriftsteller Joachim Krause ein. Wie der Titel schon sagt, geht es dieses Mal über den „großen Teich“ in ein bekanntes und doch unbekanntes Land.

Joachim Krause: „Unser US-amerikanischer Schwiegersohn entführt seine Berliner Familie und die Schönberger Großeltern in ‚sein‘ Land jenseits des Atlantiks. Wir erkunden die riesige und aufregende Metropole New York, fremdeln in der schrillen und künstlichen Welt von Las Vegas und dann sind wir ‚draußen‘: Auf Highways und Schotterpisten durchqueren wir endlose Wüsten und bewundern einen Sternenhimmel, der seinesgleichen sucht. Wir erleben aufregende Nationalparks mit großartiger Natur, kraxeln in Canyons und zwischen traumhaft schönen Sandstein-Skulpturen herum und staunen über Saurierspuren und frei fliegende Condore. Außerdem begegnen wir sogar ‚echten‘ Indianern und Cowboys und sind begeistert von der Freundlichkeit der Menschen – ein Land voller Kontraste!“

Die Gäste dürfen gespannt sein auf unglaubliche Eindrücke und wundervolle Bilder, die so richtig Lust auf Urlaub machen!

Eintrittskarten zu 3 Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Das Team der Stadtbibliothek Meerane freut sich auf Ihre Reservierung (Tel.: 03764 185715, Mail: bibliothek@meerane.eu).

Donnerstag, 01. September 2022, 19 Uhr
Stadtbibliothek Meerane

**Die Entdeckung AMERIKAS
Unterwegs zwischen New York,
Las Vegas und Grand Canyon!**



■ Historisches Kalenderblatt Juli 2022

Ausgewählte Ereignisse der Meeraner Stadtgeschichte

Vor 650 Jahren

1372 – 1482 – 1852

Wechselvoll sind der Name und die Schreibweise unserer Stadt. Für das Jahr 1372 ist „Mer“ beurkundet, für das Jahr 1482 „Mehr“. 1852 legten die Stadtverordneten „Meerane“ fest.

Zur Info: Weitere Schreibweisen sind im Laufe der Jahrhunderte überliefert, wie u. a. Mare, Mehre, Mera, Meran, Meerane, Mörau, Mohrana, Meeraw.

Vor 400 Jahren

Elisabeth, Tochter des am 29. Mai 1622 verstorbenen Herr zu Glauchau und Waldenburg und Erbherr zu Großlas zu Lichtenstein, wurde am 8. Juli 1622 mit Hans Caspar von Schönburg, Herr zu Glauchau und Waldenburg, vermählt. Die Rathe zu Meerane und Hohenstein übergaben einen Becher mit 22 Reichsthalern und 2 Ducaten und wurden dafür zum Hochzeitsmahle eingeladen.

Vor 125 Jahren

1897: Gründung des „Obst- und Gartenbauvereins Meerane und Umgebung“, zunächst in der Crotenlaide (1897–1902), dann zwischen Bahnhof und Härtels Hotel (1902–1908) und ab 1908 bis heute am Stadtwald des Wilhelm-Wunderlich-Parkes.

Vor 115 Jahren

1907: Gründung des „Gartenbauvereins Crimmitschauer Vorstadt“, dann ab 1929 „Gartenkolonie Wild-West e. V.“ und heute „Kleingartenverein Süd-West“ an der Hohen Straße.

Vor 30 Jahren

8. Juli 1992: Eintrag der Stadtwerke Meerane GmbH ins Handelsregister

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Meerane vom Juni 2022 gibt unter der Überschrift „Seit 30 Jahren für die Zukunft von Meerane“ einen kleinen Rückblick zur Geschichte der Strom- und Gasversorgung in der Stadt und zur Geschichte der Stadtwerke Meerane GmbH:

1990–1999: Die Stadtwerke Meerane GmbH wird als kommunales Unternehmen gegründet, an dem sich zwei Jahre später die Thüga AG beteiligt. Wenig später übernehmen die Stadtwerke Meerane die komplette Strom- und Gasversorgung im gesamten Stadtgebiet.

Der Eintrag in das Handelsregister ist vor 30 Jahren, am 08.07.1992 erfolgt.

Vor 30 Jahren

Am **10. Juli 1992** wurde die Exhumierung von drei italienischen Kriegsoptionen auf dem Meeraner Friedhof vorgenommen, welche anschließend nach Italien überführt wurden, um dort bestattet zu werden. Bei den drei italienischen Soldaten handelt es sich um Herrn Domenico Assirelli (gestorben am 28.2.1945 im Alter von 29 Jahren), Herrn Luigi Cassetta (gestorben am 15.02.1945 im Alter von

29 Jahren) und Herrn Vincenzo Casolino (gestorben am 28.04.1945 im Alter von 23 Jahren).

Zum Volkstrauertag im Jahr 2020 erinnerte der Bürgermeister in seiner Ansprache an dieses Ereignis und an das Leid der italienischen Kriegsgefangenen, die in den Kriegsjahren 1944 und 1945 als „Militärinternierte“ in Meerane inhaftiert waren und Zwangsarbeit verrichten mussten. Bis zu 145 Soldaten waren im damaligen Kriegsgefangenen-Arbeits-Kommando Meerane „Münchner Hof“ untergebracht. Infolge mangelnder Ernährung bei gleichzeitigem Arbeitseinsatz, unzureichender Versorgung mit warmer Kleidung und Medikamenten erkrankten viele von ihnen an Tuberkulose. Die Sterblichkeit stieg in der Folgezeit an.



Die Grabsteine der verstorbenen italienischen Soldaten wurden aufgearbeitet und 2020 im Ehrenmal Zweiter Weltkrieg neu aufgestellt.

Vor 25 Jahren

Vor 725 Jahren wurde Waldsachsen erstmals urkundlich erwähnt. Anlässlich der 700-Jahrfeier fanden vom 4. bis 6. Juli 1997 Festtage in Waldsachsen statt.

Zur erstmaligen urkundlichen Erwähnung Waldsachsens: Laut Überlieferung erschien 1297 ein Ritter Lutold von Waldsachsen auf dem Schloss Lichtenstein unter den schönburgischen Vasallen (vgl. Albrecht, Geschichte der ehem. Herrschaft Crimmitschau, Crimmitschau 1895, S. 4). Der Name „Waldsachsen“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet entweder übersetzt „walt säzen“ (die im Wald sitzen) oder „Walddorf der Sachsen“. Waldsachsen entstand wahrscheinlich als sogenanntes Wald-



700-Jahrfeier 1997 in Waldsachsen.

hufendorf, eine Ansiedlung auf gerodetem Wald und wurde 1150 erstmals von Franken besiedelt.

Die wechselvolle Geschichte der Gemeinde ist vorrangig geprägt durch ihre sächsisch-thüringische Trennung, teilweise schlängelte sich die Landesgrenze durch ein Gut. Das führte dazu, dass Waldsachsen unter anderem zehn Gerichtsbarkeiten und -herren hatte, 1734 sogar sieben auf einmal und auf Waldsachsener Flur in Summe 784 Grenzsteine standen. Mehrere Gebietsaustausche in den Jahren 1882 bis 1888 zwischen Sachsen und Thüringen führten 1888 zur Vereinigung der jeweiligen Anteile mit eigener Verwaltung. Durch erneuten Gebietstausch 1928 kam der thüringische Teil zu Sachsen und das Dorf Waldsachsen bildete territorial und politisch eine vereinte Gemeinde. 1953 erfolgte nochmals eine Änderung der Grenze und die Bezirke Karl-Marx-Stadt und Leipzig verliefen durch den Ort. Seit Mai 1974 gehört Waldsachsen zur Stadt Meerane.

Quellen: Archiv Stadt Meerane, Heimatbuch der Stadt Meerane, <https://www.meerane.de/>, <https://feuerwehr-meerane.de/>, <http://www.kleingartengeschichte.de/html/sud-west.html>

■ Veranstaltung zum 100. Todestag des Naturheilkundlers F. E. Bilz

Am 21. Juni 2022 führten der Verein HALT e.V. und das Heimatmuseum Meerane eine gemeinsame Veranstaltung für interessierte Besucher und Gäste der Stadt anlässlich des diesjährigen 100. Todestags des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz (1842–1922) durch.

Berühmtheit erlangte F. E. Bilz, der viele Jahre in der Stadt Meerane lebte und wirkte, durch die Herausgabe seines Buches „Das neue Naturheilverfahren“, in dem er auf anschauliche Weise die Naturheilkunde und gesunde Lebensweisen darstellte.

Der Verein HALT e.V. informierte an seinem Marktstand vor dem Alten Rathaus über das Leben und Schaffen von Bilz und seine wichtigsten Wirkungsorte.

Angeboten wurden verschiedene Küchenkräuter, Öle und Marmeladen, Liköre sowie Pflanzen, die aus dem vereins-eigenen Kräutergarten in der Gartenanlage „Zur schönen



Aussicht“ in Meerane stammten und von dessen positiver Wirkung schon Bilz überzeugt war.

Ein Höhepunkt war der Auftritt von Ines Schlösser und Harald Koch vom HALT e.V. in historischen Kostümen als das Ehepaar Friedrich Eduard Bilz und Marie Auguste.

Großes Interesse bei den Besuchern erweckten ebenfalls die Angebote des Heimatmuseums. Dort war im Foyer der von Bilz produzierte Stummfilm „Licht, Luft und Wasser“ aus dem Jahre 1921 zu sehen, der ihn u.a. höchstselbst bei Freiübungen zeigt. Auch das Bilz-Kabinett zum Wirken des Naturheilkundlers war für Besichtigungen geöffnet. Die sich dort befindende umfangreiche Bibliothek des damaligen „Vereins für Gesundheitspflege und Naturheilkunde“, dessen Mitglied Bilz war, diente als Vorlage für sein erfolgreiches Nachschlagewerk „Das neue Naturheilverfahren“ aus dem Jahre 1888, welches ca. 3,5 Millionen Mal verkauft und in 12 Sprachen übersetzt wurde. Zahlen, die damals nur von der Bibel übertroffen wurden!



Der Verein HALT e.V. und das Heimatmuseum Meerane erinnerten am 21. Juni an den Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz. Fotos: Sommerfeld

■ Meeranerin gewinnt im Fotowettbewerb „Lieblingsplätze“

Region Zwickau – „Schatzkiste“ ging an Katrin Burkhardt

Beim Fotowettbewerb „Lieblingsplätze“ der Region Zwickau hat im Mai das Foto von Katrin Burkhardt überzeugt. Die Meeranerin fotografierte auf dem Weg zur Arbeit von der Straße am Bahnhof einen stimmungsvollen Sonnenaufgang über der Kirche St. Martin. Das Bild „Meeraner Stadtansicht am Morgen“ erhielt mit über 215 Likes beim Online-Voting die meiste Zustimmung; eingereicht wurden im Mai insgesamt 83 Fotos von „Lieblingsplätzen“.

Den Preis für das Siegerfoto erhielt Katrin Burkhardt am 30. Juni 2022 von Carsten Michaelis, zu dieser Zeit noch Beigeordneter des Landkreises Zwickau, auf dem Meeraner Teichplatz überreicht. Sie freute sich über eine Region Zwickau – „Schatzkiste“, gefüllt mit regionalen Produkten, darunter Schumann Kaffee aus Zwickau und Hausmacher Frischei Nudeln aus Schönberg.



Die Region Zwickau – „Schatzkiste“ überreichte Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, bei einem Termin auf dem Meeraner Teichplatz an Katrin Burkhardt. Foto: Hönsch

„Ich freue mich, dass der Preis für das schönste Foto diesmal nach Meerane geht“, sagte Carsten Michaelis, der am 3. Juli zum Landrat gewählt wurde.

Auch die Stadt Meerane gratuliert Katrin Burkhardt zu der schönen Aufnahme „Meeraner Stadtansicht am Morgen“!

■ Projekt „Bewegte Pause“ an der Tännichtschule Meerane

Endlich ist es soweit: Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Tännichtschule Meerane können die fünf neuen Outdoor-Sportgeräte in den Pausen oder nach der Schule nutzen. Dies steigert nicht nur die Attraktivität der Pausen, für die Schülerinnen und Schüler besteht damit auch die Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben und sportlich aktiv zu sein.

Die Schule und die Stadt Meerane als Schulträger freuen sich, dass das Projekt „Bewegte Schule“ jetzt realisiert werden konnte. Die Finanzierung des Vorhabens wurde durch Spenden und den Förderverein der Tännichtschule ermöglicht.

Die Oberschule Tännichtschule bedankt sich bei der Firma STRATA Bau Meerane, der Restcentaktion der Volkswagen Sachsen Belegschaft, der Physiotherapie Sonnenberg und Bürgermeister Professor Dr. Ungerer recht herzlich für die großzügigen Spenden und das soziale Engagement bei der Unterstützung des Projektes.



Fünf Outdoor-Sportgeräte stehen für eine aktive Pausengestaltung im Schulgelände der Tännichtschule bereit.

Fotos: Dudda

■ Schüler der Tännichtschule überzeugt bei Sächsischer Geographie-Olympiade

Max Friedrich Röblitz erreicht Platz 1 in der Klassenstufe 7

Am 6. April 2022 fand in der IHK Dresden die 16. Sächsische Geographie-Olympiade statt. Mit dabei war auch Max Friedrich Röblitz aus der Klasse 7 der Oberschule Tännichtschule Meerane, der sich nach einem aufregenden Tag über den 1. Platz in der Klassenstufe 7 freuen konnte.

Sarah Hinz, Bereich Schulen/Kindertagesstätten der Stadtverwaltung Meerane, informiert: „Der Geschäftsführer der IHK Dresden Herr Köhler eröffnete mit einem Grußwort an die Mädchen und Jungen die Veranstaltung. Hochkonzentriert lösten im Anschluss die 28 besten Geographie-Asse Sachsens die Aufgaben. Die 14 Besten der 7. Klassen mussten beispielsweise ein Klimadiagramm auswerten und die Jahresdurchschnittstemperatur bzw. den Jahresniederschlag berechnen, Gesteine bestimmen, topographische Objekte in eine stumme Karte rund um das Mittelmeer eintragen und Wissen zu Klimatypen, dem Eiszeitalter sowie geographischen Begriffen nachweisen.

Am Nachmittag fand die Siegerehrung mit Amtschef Herrn Kühner des Sächsischen Staatsministerium für Kultus statt. Die Freude war besonders groß bei Max Friedrich Röblitz von der Tännichtschule, denn er belegte den 1. Platz in der Klasse 7. Herr Kühner und Herr Köhler gratulierten jeder Schülerin, jedem Schüler und nahmen sich viel Zeit für ein persönliches Gespräch.“

Die Freude bei der Schulleitung der Oberschule Tännichtschule war ebenso groß. „Ich freue mich über deine hervorragende Leistung, herzlichen Glückwunsch“, gratulierte Schulleiter Uwe Brauner Max Friedrich Röblitz.



Max Friedrich Röblitz aus der Klasse 7 der Meeraner Tännichtschule holte einen 1. Platz bei der Sächsischen Geografie-Olympiade. Foto: Tännichtschule

■ Viel Trubel beim Schulfest und Tag der offenen Tür an der Lindenschule

Nach zwei coronabedingt ausgefallenen Schulfesten konnten die Lindenschüler wieder kräftig feiern. Am 10. Juni 2022 war zum traditionellen großen Schulfest mit „Tag der offenen Tür“ an der Grundschule eingeladen und die Schülerinnen und Schüler freuten sich gemeinsam mit dem Lehrer-Team über viele Gäste, darunter Eltern, Geschwister und Großeltern der Schüler sowie interessierte Meeranerinnen und Meeraner.

Vorbereitet war ein großes Bühnenprogramm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern, die sich mit ihren Talenten

vorstellten, und von der Bläserklasse der Lindenschule, informiert Schulleiterin Annette Pohle. An vielen Mitmach-Stationen konnten die Kinder sich ausprobieren: Torwand,

Handball, Hockeystationen, Kettenkarussell, Hüpfburg, Kinderschminken, Instrumentenkarussell u.v.m.

Die Feuerwehr Meerane war mit einem Fahrzeug vor Ort, und auch Traktorrundfahrten waren möglich. An einer Fotowand konnte man sich digital als Erinnerung ans Schulfest fotografieren lassen.

Die Schüler der 4. Klassen und Lehrkräfte boten Schulführungen für Interessenten an. Hier wurden mit den Gästen Klassen- und Fachräume besichtigt und Fragen zum Schulalltag beantwortet. Und für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt!



Am 10. Juni feierten die Lindenschüler mit vielen Gästen ein großes Schulfest mit „Tag der offenen Tür“.

Fotos: Grundschule Lindenschule

■ Bücherbox „Lindi“ an der Lindenschule freut sich auf junge Leserinnen und Leser

An der Grundschule Lindenschule gibt es jetzt die Bücherbox „Lindi“. Eingeweiht wurde sie zum Schulfest am 10. Juni 2022.

„Lindi“ ist eine ausgediente Telefonzelle, die ab sofort als Bibliothek und Büchertauschplatz genutzt wird. Finanziert wurde die Bücherbox vom Preisgeld, welches die Lindenschule als „lesende Schule“ beim Deutschen Lesepreis 2021 für den 2. Platz erhielt.



Lehrkräfte und Schüler hatten die Idee für die Bücherbox. „Eine ausgediente Telefonzelle wurde vom Schulverein organisiert und finanziert. Die Kinder führten zur Gestaltung einen Ideenwettbewerb durch. Durch die Meeraner Firma eff-Punkt Werbung wurde diese Gestaltung digital aufbereitet und die bedruckten Folien wurden auf den Glasscheiben der Telefonzelle aufgebracht. Ein Schülervati kümmerte sich mit großem Engagement um den Innenausbau“, informiert Schulleiterin Annette Pohle. Die Bücherspenden kommen von Kindern, Eltern und Lehrkräften. Annette Pohle: „Diese Tauschstation soll unsere Kinder noch mehr anregen, zum Buch zu greifen!“



Am 10. Juni 2022 wurde die Bücherbox „Lindi“ an der Lindenschule eröffnet. Fotos: Grundschule Lindenschule

■ Ausstellung „Spitzenschnitte“ von Gisela Drewelow noch bis 7. August in der Galerie ART IN

In der Ausstellung „Spitzenschnitte“ im hinteren, kommunalen Teil der Galerie ART IN im Kunsthaus am Markt sind noch bis zum 7. August 2022 Arbeiten von Gisela Drewelow zu sehen.

Die gezeigten Kunstwerke widmen sich der modernen Umsetzung der Handklöppelei und präsentieren das traditionelle Handwerk im zeitgenössischen Gewand.

Gisela Drewelow begann 1983 das Klöppelhandwerk zu erlernen und erweiterte ihre Kenntnisse kontinuierlich, u.a. durch die Ausbildung an der Spezialschule Klöppeln der Kulturakademie Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) und die Teilnahme an Weiterbildungskursen des Deutschen Klöppelverbandes, dessen Mitglied sie seit 1989 ist. Erste große Erfolge mit ihren sehenswerten Arbeiten erzielte sie bei Wettbewerben des Klöppelverbandes, wobei sie 2007 einen 2. Platz und 2011 einen 3. Preis erreichte, sowie mit viel beachteten Ausstellungen in der Region.

Am 30. Juni 2022 fand eine Soiree zur Ausstellung statt, zu der viele Gäste, darunter auch die Künstlerin Gisela Drewelow, begrüßt wurden. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung am Klavier von Dr. Gottfried Hempel vom Vorstand des Meeraner Kunstvereins.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der ein Grußwort überbrachte, freute sich über das große Interesse der Besucher. „Ich bewundere Ihre Kunstfertigkeit und das filigrane Arbeiten“, wandte er sich an die Künstlerin. „Ich hätte die Geduld dazu nicht“, gestand er.

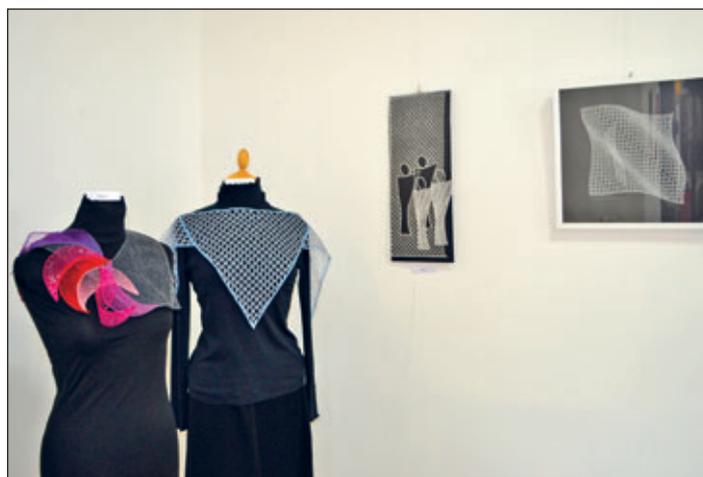
Cornelia Sommerfeld, Leiterin des Meeraner Heimatmuseums, führte in die Geschichte des Klöppelns ein und stellte die Künstlerin und ihre Arbeiten vor. „Frau Drewelow schafft es mit ihren

Arbeiten, das traditionelle Kunsthandwerk neu zu erfinden. Wie wir sehen, bedeutet Klöppelei eben nicht nur Spitzendeckchen auf Schränkchen, sondern Bildklöppelei, modische Accessoires, Schmuck und kleine Skulpturen kreieren zu können. Wir freuen uns sehr, eine Auswahl dieser ausgezeichneten Spitzenkunst hier präsentieren zu dürfen“, sagte sie und fügte hinzu: „Nochmals vielen Dank, Frau Drewelow, für die Bereitstellung der Stücke für unsere städtische Ausstellung und dem damit verbundenen Anknüpfen an die traditionelle Textilverarbeitung, die für die Stadt Meerane so viel Bedeutung hat.“

Auch die Künstlerin ergriff das Wort. Sie bedankte sich herzlich bei der Stadt und dem Meeraner Kunstverein für die Möglichkeit der Ausstellung: „Das ist ein großer Ansporn für mich. Mal sehen, wohin die Reise geht.“ Wie sie dem Publikum erzählte, hatte sie zu Beginn auch klassische Spitze gelernt, aber schnell viele eigene Kreationen und Entwürfe entwickelt. Neu ist die Verknüpfung mit Grafik.



Die Künstlerin Gisela Drewelow (links), Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Cornelia Sommerfeld zur Soiree am 30. Juni in der Galerie.



Bis zum 7. August 2022 ist die Ausstellung „Spitzenschnitte“ zu sehen. Fotos: Hönsch

■ Sommerferien im Freizeitzentrum Annaparkhütte

Die Sommerferien beginnen! Für die kommenden sechs Wochen hält das Freizeitzentrum Annaparkhütte für alle jungen Meeraner wieder ein umfangreiches Ferienprogramm bereit – mit Ausflügen, Übernachtung, Baden, Kochen, Spielen, kreativen Aktivitäten und vielen weiteren Angeboten.

Das Ferienprogramm und andere Infos sind auf den Facebook- und Instagram-Seiten der Annaparkhütte zu finden, ebenso auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de. Das Programm liegt außerdem in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen wie im Bürgerbüro im Neues Rathaus oder in der Stadtbibliothek aus.

Für Ausfahrten und Übernachtungen sollte man sich rechtzeitig anmelden, da die Plätze begrenzt sind. Dringend erforderlich sind für diese Angebote die Erlaubniszettel des Freizeitentrums, die in der Einrichtung zu erhalten sind.

Neben den verschiedenen Angeboten im Ferienprogramm hat die Annaparkhütte während der Ferien von Montag bis Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und bietet den Gästen auch hier ein umfangreiches Beschäftigungsangebot. Kleine Snacks, Eis und Getränke kann man vor Ort kaufen.

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte steht allen Kindern und Jugendlichen in Meerane offen und bietet einen idealen Rahmen, sich mit Freunden zu treffen, neue Freunde kennen zu lernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Dabei steht das Fachpersonal der Einrichtung den Gästen zur Seite und unterstützt auch in schwierigen Situationen.

Die Mitarbeiter der Annaparkhütte freuen sich wieder auf tolle Ferien mit den Meeraner Kindern und wünschen allen Familien eine erholsame Ferienzeit.

■ Fördergelder für die „Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“

Einreichung der Anträge bis 30. September 2022 im Sozialamt des Landkreises Zwickau

Über den Landkreis Zwickau können Fördermittel für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen beantragt werden, pro Projektantrag bis zu 5.000 Euro. Insgesamt stehen für das laufende Jahr noch rund 60.000 Euro zur Verfügung, informiert das Sozialamt des Landkreises.

Förderfähig sind zum Beispiel:

- Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, die öffentlichkeitswirksam das inklusive Gemeinwesen stärken, z. B. „Tag der offenen Tür“,
- Kunst-, Tanz-, Musik-, Film- und Theaterprojekte für und mit Menschen mit Behinderungen sowie spezielle Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung,
- Dienstleistungen zur Verbesserung der politischen Teil-

habe, z. B. durch Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern, politische Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen,

- Mediengestaltung für eine barrierefreie Kommunikation, z. B. Veröffentlichungen in einfacher oder leichter Sprache. Förderfähig sind dabei Sachausgaben wie Miete, Material, Porto- und Telefonkosten, Fahrtkosten und Honorare für Referentinnen/Referenten. Im Rahmen von Veranstaltungen können zudem Gagen für Kunstschaffende und Akteurinnen/Akteure geltend gemacht werden.

Lediglich Investitionen sind im Rahmen dieses Förderprogrammes ausgeschlossen. Anträge können noch bis längstens 30. September 2022 eingereicht werden.

Für die Gewährung ist die Reihenfolge des Antrageinganges in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausschlaggebend. Der Förderbetrag muss gemäß Förderbescheid in diesem Jahr verwendet werden. Eine rückwirkende Bewilligung ist ausgeschlossen.

Die Zuwendung stammt aus Steuermitteln. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Antrag und zum Verfahren sind unter <https://www.landkreis-zwickau.de/detail?type=VB&id=5351> zu finden.

Als Ansprechpartnerin steht Frau Tedika-Rudat unter sozialamt@landkreis-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 4402-22122 zur Verfügung.

■ Veranstaltungshinweise

Hinweis: Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung und der geltenden Corona-Schutz-Verordnungen!

- **bis 24. Juli 2022:** Ausstellung „heiter weiter?“ – Sven Wiebers/Eva Nordal, Berlin, Malerei und Plastiken; Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1. Geöffnet Dienstag bis Donnerstag sowie Sonntag 13:00 bis 18:00 Uhr.
- **23. Juli 2022, 20:30 Uhr:** Torbogenfest, „Zur Grünen Aue“, Einlass 18:00 Uhr, Eintritt 5,00 Euro
- **24. Juli 2022,** MBV-Radwanderung, Treffpunkt 09:30 Uhr Meeraner Markt, Informationen www.meeranerbuergerverein.de
- **14. August 2022:** MBV-Wanderung. Informationen www.meeranerbuergerverein.de
- **30. Juli 2022, ab 18:00 Uhr:** „Kursana rockt“ – 4. AC/DC-Covernight, Teichplatz, Eintritt frei
- **21. August 2022,** MBV-Radwanderung, Treffpunkt 09:30 Uhr Meeraner Markt, Informationen www.meeranerbuergerverein.de
- **1. September 2022, 19:00 Uhr:** Joachim Krause, „Die Entdeckung Amerikas – unterwegs zwischen New York und Grand Canyon“ (Reisevortrag), Stadtbibliothek Meerane, Eintritt: 3 Euro an der Abendkasse (Reservierungen sind möglich unter Tel.: 03764 185715 oder E-Mail: bibliothek@meerane.eu)

■ Beratungen und Sprechstunden

Sozialarbeiter der Stadt Meerane:

jeden Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr. Bitte beachten: Im August findet keine Sprechstunde statt.

Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Die Friedensrichterin Frau Eva Prochowski ist für Anfragen auch per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de erreichbar oder über die Postanschrift Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2222

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400457

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 52777

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 4047747

■ Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienst in Meerane

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen am:

- Freitag, 22. Juli 2022, 14:30–18:30 Uhr: Stadthalle Meerane, Achterbahn 12
- Freitag, 5. August 2022, 15:00–19:00 Uhr: Internationales Gymnasium, Pestalozzistraße 25
- Donnerstag, 18. August 2022, 14:00–18:00 Uhr: Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

KURSANA
rockt!
den Teichplatz Meerane
4. AC/DC-Covernight
Eintritt frei!
18.00 Uhr
30.07.

BLACK ICE
AC/DC TRIBUTE BAND
BERLIN
Exklusiv

TRIO B XL

2022

PROJEKTAUFRUF



WAS IST DAS?

Sie oder Ihr Verein wollen sich engagieren? Von der Idee zur Umsetzung fehlt Ihnen nur das nötige Geld? Über die Partnerschaft für Demokratie Meerane können Sie einen Weg zur Umsetzung durch Fördergelder und auch inhaltliche Unterstützung finden. Es gibt drei Fördertöpfe für verschiedene Zielgruppen. Die Maßnahmen müssen mit den Zielen der Partnerschaft für Demokratie Meerane einhergehen.

AKTIONSFONDS

Vereine und weitere nichtstaatliche Organisationen mit Wirkungskreis in der Stadt Meerane bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg können sich auf Gelder aus dem Fördertopf bewerben. Die Maximalförderung pro Projekt beträgt 7.000€, insgesamt stehen im Fördertopf 40.000 € zur Verfügung. Bei der Antragsstellung gibt es für dieses Jahr drei Fristen (31.08.2022, 31.10.2022, 31.12.2022). Nach jeder Frist stimmt der Begleitausschuss über die eingegangenen Anträge ab.

JUGENDFONDS

Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen soll ein Jugendgremium eingerichtet werden. Für jugendkulturelle Aktionen und Projekte stehen gesondert 12.000€ zur Verfügung. Es gibt keine Fristen und Jugendliche selbst sollen über die Förderung abstimmen.

KLEINSTPROJEKTEFONDS

Dieser Fonds richtet sich an Kleinstprojekte, die eine Fördersumme von 500 € nicht übersteigen. Für diese Projekte gelten gesonderte, vereinfachte Richtlinien. So sind hier im Gegensatz zum Aktions- und Jugendfonds auch Privatpersonen antragsberechtigt. Antragsstellung und Bewilligung erfolgen ohne Fristen, sondern auf kurzem Wege unbürokratisch und schnell. So wollen wir bürgerliches Engagement fördern und die Zielgruppe erweitern, die von Fördergeldern profitiert.

WAS SIND DIE ZIELE?

Wir fördern:

- interkulturellen und interreligiösen Austausch
- die demokratische Kultur vor Ort
- Verbesserung von Mitbestimmung und Partizipation
- Bekämpfung und Prävention von menschenfeindlichen Verhaltensweisen und Gewalt
- eine lebendige Gedenk- und Erinnerungskultur

Beispiele:

- interkulturelle Feste, Begegnungsfeste
- demokratische Bildung
- internationalen Austausch junger Menschen
- Maßnahmen zur Beteiligung und Engagementförderung
- Maßnahmen zur migrationsgesellschaftlichen Öffnung der Stadt
- und vieles mehr...

WO FINDE ICH WEITERE INFOS?

Die Antragsformulare und weitergehende Informationen sind auf der Internetseite des Demokratiebündnisses zu finden.

www.demokratie-meerane.de/projekte/

Fach- und Koordinierungsstelle
Partnerschaft für Demokratie Meerane
im
Jugendclub "Beverly Hill's" e.V.
Friedhofstr. 5b
08393 Meerane

Tel.: 0157 85522039
julianerichter@demokratie-meerane.de
www.demokratie-meerane.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

FREIHEIT SPÜREN

JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER

Meerio^{Free}

Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Maßnahme
wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Mitfinanzierender
Zweckbindungsempfänger
Stadt Meerane